

PFARREI OTTERING



Fastenfarrbrief

2018

19.02. – 25.03.

08-12



Fastenzeit – Zeit der Wandlung

Liebe Mitchristen,

Viele Menschen belegen in der Faschingszeit, wie wandlungsfähig sind.

Warum sollte das nicht auch in der Fastenzeit möglich sein?

In jeder Kirche der Pfarrei Otterring wird heuer in der Fastenzeit ein Krug vor dem Altar stehen. Er erinnert zweifelsohne an die Hochzeit von Kana. Damals waren es sogar sechs Krüge. Jesus hatte damals die peinliche Lage erkannt, in die das Brautpaar geraten war: Der Wein war ausgegangen. Jesus sorgte für Nachschub und verwandelte Wasser in Wein. Diese Situation zeigt uns, dass für Gott nichts unmöglich ist und dass er dem Wandel der Zeit nicht unterworfen ist.

Im Stundengebet der Kirche hat es vor kurzen geheißen: „Wir sind dem Wandel der Zeit unterworfen; schenke uns festen Halt in dir, dem unwandelbaren Gott.“

Sie sind während der Fastenzeit eingeladen, Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte auf einen oder mehrere Zettel zu schreiben und in in den Krug zu werfen. Bitte keinen Namen dazu schreiben. Es soll anonym bleiben. Gott weiß, wer den Zettel hineingeworfen hat, wen es betrifft. Und Gott hat die Kraft zu verwandeln: Sorgen in Freude, Wasser in Wein, Tod in Leben.

Füllt die Krüge! Diese Bitten werden in jede Messfeier mit hinein genommen. In der Hl. Messe feiern und bekennen wir eine zweifache Verwandlung: die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi - und die Verwandlung vom Tod in das Leben. Beides ist und bleibt ein Geheimnis. Aber diese Wandlung geht uns alle an, weil uns der Tod unbedingt etwas angeht und uns einholt, und weil uns die Hoffnung auf das Leben im Innersten betrifft. Eucharistie ist darum der bleibende Auftrag, wandlungsfähig zu bleiben. Alles, was Tod bringend ist, will er verwandeln. In seinem Auftrag müssen wir in der Welt die tödlichen Strukturen beseitigen helfen und möglichst zum Guten verändern. Das ist Auftrag und Geschenk. Das Wichtigste in jeder Eucharistiefeier ist die Wandlung, und zwar nicht nur die Verwandlung von Brot und Wein, sondern auch unsere eigene Verwandlung. Dazu lädt uns die Fastenzeit wieder ein.

Pfarrer Josef Hausner

Ich denke nicht, dass es eine Übertreibung sein wird, wenn ich sage, dass wir alle Sünder sind. Wir sündigen täglich in Gedanken, Worten, Handlungen und Unterlassungen. Jeder teilt das und ich auch. Der Unterschied liegt in dem Grad, in dem wir alle daran teilhaben. Jedes Mal, wenn wir sündigen, zerstören wir Gottes Liebe zu uns und verletzen die Menschheit. Das bedeutet, dass Sünde nicht nur gegen Gott, sondern auch gegen den Menschen ist. Gott erwartet von uns, dass wir nicht als Sklaven der Sünde leben, und das können wir nur tun, indem wir wieder aufs Neue den Willen Gottes tun. Er gibt uns die Möglichkeit, zu ihm zurückzukehren, so wie es der verlorene Sohn in der Bibel getan hat (Lk 15,11-32). Der Höhepunkt der Geschichte war, als er sagte: "Ich werde aufstehen und zu

meinem Vater zurückkehren, ich Ich werde ihm sagen, dass ich gegen ihn gesündigt habe." Ein Wandel ist bei dem Sohn eingetreten.

Dies ist die besondere Zeit, in der wir alle genau das sagen sollen, indem wir uns das Beispiel des Verlorenen Sohnes anschauen. Jetzt ist eine Zeit der Gnade, des Gebets, der Enthaltensamkeit und des Fastens, die uns die Freude von Ostern sehen lässt, wenn wir es gut machen. Vielleicht können wir uns einige der nicht so guten Gewohnheiten ansehen und vorsätzlich beschließen, sie zu reduzieren? Das ist Teil des Fastens. Lasst uns daran denken, in dieser Zeit mehr für die Armen zu sparen, als wir es bisher getan haben. Und das Beste, was wir tun können, ist, Sünden und die Gelegenheiten zu vermeiden, die zur Sünde führen. Wenn wir all dies tun, werden wir eine gute Erfahrung mit der Fastenzeit haben und die Freude der Kinder Gottes wieder erleben.

Pfarrvikar Bonaventure Ukatu

"Wolle die Wandlung! - Als Rainer Maria Rilke dies schrieb, Anfang des Jahrhunderts in der ausgehenden deutschen Kaiserzeit, war es eine revolutionäre Botschaft.

Warum aber sollte ich Wandlung überhaupt wollen? Gerade die persönliche Wandlung scheint ja dem Wohlfühl-Mantra unserer Zeit: „Du bist in Ordnung, so wie du bist!“ ganz zuwider zu laufen. Ich bin doch schon jemand, warum soll ich mich in jemand anderen verwandeln wollen?

Aber stellt sich diese Frage wirklich? Sind wir nicht ohnehin einer ständigen Wandlung unterworfen? Wer kann schon von sich behaupten, dass er sich in den vergangenen fünf Jahren überhaupt nicht verändert hat? Die Frage ist nur: wollen wir diese Wandlung? Denn erst wenn wir uns verwandeln wollen, haben wir auch einen Einfluss darauf, wie diese Verwandlung aussehen soll.

Freilich, ich bin jemand – in meinem ganz eigenen Wandlungsprozess. Und vor allem bin ich dann jemand, wenn ich meinen eigenen Lebenswandel in die Hand nehme und so lenke, dass ich immer mehr zu der Person werden kann, die ich sein will – für mich selbst, für die Menschen um mich herum und, ja, auch zur Ehre des Schöpfers, dem ich dieses Leben mit all seinem Wandel verdanke.

So dass ich mir mit Rilke sagen kann:

„Wolle die Wandlung. O sei für die Flamme begeistert,
drin sich ein Ding dir entzieht, das mit Verwandlungen prunkt;
jener entwerfende Geist, welcher das Irdische meistert,
liebt in dem Schwung der Figur nichts wie den wendenden Punkt.“

Pastoralreferentin Melanie Höppler

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Fastenzeit!

Ihr Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Bonaventure Ukatu,

Pastoralreferentin Melanie Höppler und Pfr. i. R. Josef Forstner

Wir feiern Gottesdienst:

Sonntag, 18. Februar, 1. FASTENSONNTAG

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)
Fanny Spielbauer f. + Eltern, Nichte und Neffe
Fridolin Moniker f. + Eltern und Verwandtschaft
Elfriede Fischer f. + Franz und Anna Faltermeier
Fam. Franz Füll f. + Vater und Opa
Fam. Franz Füll f. + Maria und Katharina Füll
Fam. Gabriele Stadler f. + Onkel Lothar Kerscher und
+ Nachbarn Ludwig Brandl
e. gew. Person f. + Maria Strohmaier
Rosina Weiß f. + Ludwig und Agnes Thurl
Fam. Krammer f. + Oma zum Sterbetag
Johanna Kerscher f. + Ehemann zum Sterbetag
L: *Matthias Fischer*



10.15 Dornwang: Hl. Messe (für Dornwang und Rimbach) (PVB)
+ 15.02.1991 Franz Albert Scholz 27 J (Märkl)
+ 18.02.1991 Richard Giebl 84 J
+ 20.02.2011 Anna Reindl 98 J
L: *Mariele Galliwoda*

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15

10.15 Lengthal: Hl. Messe (FJ)
Erich Fischer f. + Eltern, Geschwister und Verwandte
Rosa Sprenger f. + Tante Therese Aigner
Fam. Johann Meindl f. + Mutter zum Sterbetag
L: *Franziska Meindl, Johann Hobmaier*

Rosenkranzandacht: 13.00 Thürnthening

Kreuzwegandacht: 13.30 Moosthenning 13.00 Schöndorf

Montag, 19. Februar

17.00 Moosthenning: Kindermusikgruppe

Dienstag, 20. Februar

Dekanatskonferenz in Dingolfing

18.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Georg Landes f. + Johann Eberl
L: *Roman Schütz*

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Gotteslob)

19.00 Ottering: Sitzung der Kirchenverwaltung Ottering

Mittwoch, 21. Februar, Hl. Petrus Damiani

14.00 Moosthenning: Seniorentreff im Pfarrheim

16.00 Moosthenning: Schüलगottesdienst - Wortgottesdienst

19.00 Moosthenning: Bußgottesdienst (Past. ref.)

Donnerstag, 22. Februar, KATHEDRA PETRI (Fest)

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Fam. Michael Wenninger f. + Eltern
Minigruppe W3

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
+ 22.02.1996 Otto Lagleder 89 J (ehem. Expositus)
+ 24.02.1997 Hildegard Köhler 75 J

19.00 Moosthenning: Abendlob

Freitag, 23. Februar, Hl. Polykarp

18.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
Geschwister Ertl f. + Mutter Marieluise Ertl

18.30 Ottering: Modernes Abendgebet (alle sind herzlich eingeladen)
Anschl. Billardturnier mit der KLJB Ottering im Pfarrhof Ottering

Samstag, 24. Februar, HL. MATTHIAS (Fest)

Pfarrgemeinderatswahl

Caritas-Kollekte

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

17.15 Moosthenning: Beichtgelegenheit (Pfr)

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (Pfr)
VfR Moosthenning f. ++ Mitglieder
L: *Franz Gehwolf*



17.15 Lengthal: Beichtgelegenheit (PVB)

18.00 Lengthal: Vorabendmesse (PVB)

Anton Weiß mit Kinder und Enkel f. + Ehefrau, Mutter, Oma u.
Uroma zum Sterbetag

Willi u. Alfred Hog f. + Eltern zum Sterbetag

Gisela Pölsterl mit Kinder f. + Ehemann u. Vater Adolf Pölsterl
zum Sterbetag

Fam. Ludwig Pölsterl u. Fam. Ilse Ehm f. + Tante Herlinde Reu

Johann Diewald f. + Mutter zum Sterbetag

L: Maria Brandl, Albert Gangl



Sonntag, 25. Februar, 2. FASTENSONNTAG

Pfarrgemeinderatswahl

Caritas-Kollekte

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

9.00 Thürnthenning: Hl. Messe (Pfr)

Agnes Ismail f. + Geschwister

Fam. Maria Hoffmann f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Stbtg.

Monika Klimm f. + Mutter Eugenie Ruhstorfer z. Sterbetag

Fam. Werner Ferstl f. + Bruder Manfred

Minigruppe S3



9.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)

+ 23.02.2014 Johann Mittermeier 75 J

+ 23.02.2016 Alois Huber 89 J

+ 24.02.1994 Franz Berenz 75 J (Seyfried)

+ 24.02.2012 Maria Mühlbauer 96 J (Raaber)

+ 26.02.2001 Franziska Auer 81 J (Reitmayer)

+ 27.02.1990 Katharina Auer 94 J

+ 28.02.2001 Peter Bux 79 J

L: Christa Bux

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10

10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messbundamt (PVB)

L: Michael Schwimmbeck

10.15 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)

Maria Zeiler f. + Ehemann zum Sterbetag

Stefan Zeiler f. + Vater und + Bruder Richard

Hans Spielbauer f. + Sohn Rainer zum Sterbetag

Christine Sagstetter f. + Vater und + Neffen Andreas

Christian Fischer f. + Vater

Anna Nürnberger f. + Ehemann, Eltern und Schwiegereltern

Helga Kaindl f. + Ehemann

Fam. Andreas Strohmaier f. + Vater und Opa z. Sterbetag



Fam. Andreas Strohmaier f. + Mutter und Oma
Maria Landes f. + Mutter zum Sterbetag
L: *Carolin Füßl*

Rosenkranzandacht: 13.00 Dornwang 13.00 Thürnthenning
Kreuzwegandacht: 13.30 Moosthenning 13.00 Schöndorf

Reinhold Löffler

Montag, 26. Februar

17.00 Moosthenning: Kindermusikgruppe

Dienstag, 27. Februar

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Matthias Fischer f. + Vater
Resi Brunner f. + Ehemann zum Sterbetag
Resi Brunner f. + Eltern zum Sterbetag
Hilde Füßl f. + Tante Maria
Hilde Füßl f. + Schulfreunde
L: *Franz Guggenberger*



Die Redensart „Nicht über seinen eigenen Schatten springen zu können“ ist fast 400 Jahre alt. Ursprünglich galt der Schatten als Symbol der Seele, die sich nicht vom Körper lösen kann. Ein passendes Bild für die Wochen vor Ostern: Mich von dem lösen, was mich bindet, alte Gewohnheiten ablegen, damit die Seele frei wird für Gott und seine Liebe.

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht
18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
Fam. Günther Brandl f. + Angehörige und Verwandte
18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Kahlefeld)

Mittwoch, 28. Februar

16.00 Rimbach: Schülergottesdienst - Wortgottesdienst
18.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 20.02.1996 Anni Buchner 70 J (Graßl)
+ 20.02.2015 Sr. Alfonsa Kerscher 79 J. (Schmidbauer)
+ 26.02.2013 Reinhard Menzel 35 J (Rieder)
+ 27.02.1993 Msgr. Josef Schleicher 84 J
+ 28.02.1988 Siegfried Grassinger 43 J (Webeck)

Donnerstag, 1. März

Gebetstag um geistliche Berufe

16.00 Thürnthenning: Hl. Messe (Pfr)
Anna Ismail f. + Mutter
Minigruppe W1



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten für die
Ausbildung in geistlicher Unterscheidung –
Wir beten, dass die Kirche erkennt,
wie dringend die Ausbildung zu
geistlicher Unterscheidung ist und
diese sowohl auf persönlicher als
auch auf der Ebene der Gemeinden
fördert.

- 18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
+ 25.02.1992 Alfons Seidl 67 J
+ 25.02.1994 Maria Eisenschink 83 J
+ 25.02.2004 Anna Englberger 75 J (Schwimmbeck)
+ 01.03.2013 Oskar Meier 63 J

19.00 Ottering: Bußgottesdienst (Past. ref.)

19.00 Moosthenning: Abendlob

Freitag, 2. März

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

19.00 Dornwang: Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
anschl. Zusammenkunft im Gasthaus Gehwolf in Rimbach

Samstag, 3. März, Sel. Liberat Weiß und Gefährten

17.15 Ottering: Beichtgelegenheit (PVB)

18.00 Ottering: Vorabendmesse mit Hl. Amt (PVB)

Paula Wiesbeck f. + Ehemann zum Sterbetag
Christine Fischer f. + Ehemann und Vater zum Sterbetag
Christine Fischer f. + Eltern und Schwiegereltern
Johann Maier f. + Eltern, Schwester und Angehörige
Brigitte Baumgartner f. + Ehemann und beiders. + Eltern
Fam. Josef Zeiler f. + Vater zum Sterbetag
Fam. Krammer f. + Ehefrau und Mutter zum Sterbetag
Fam. Matthias Fischer f. + Onkeln und Tanten
Margarete Eicher f. + Ehemann
L: Hanns Brennsteiner

17.15 Dornwang: Beichtgelegenheit (FJ)

18.00 Dornwang: Vorabendmesse (FJ)

+ 01.03.2011 Heinrich Baumann 77 J
+ 03.03.1998 Johann Maißer 40 J
+ 03.03.2006 Schw. Maria Lietbalda Hölzl 92 J
+ 05.03.1993 Rudolf März 69 J
+ 05.03.1996 Josef Belevics 75 J
+ 06.03.1998 Mathilde Heilmeyer 83 J
+ 06.03.2002 Ludwig Kiermeier 72 J
L: Josef Wiesbeck



Sonntag, 4. März, 3. FASTENSONNTAG

9.00 Thürnthenning: Hl. Messe (PVB)

Fam. Angela Gangl f. + Vater und Opa Josef Hertreiter z. Stbtg.

Roswitha Strohmeier f. + Vater Josef Prechler zum Sterbetag
Magdalena Jobst f. + Mutter zum Sterbetag
Magdalena Jobst f. + Onkeln und Tanten
Ludwig Meier f. + Ehefrau zum Sterbetag
Minigruppe S1

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:

1. Korinther 1,22-25

Evangelium:

Johannes 2,13-25

9.00 Rimbach: Hl. Messe (**Pfr**)
+ 04.03.2008 Irmgard Wiesbeck 96 J (Spanner)
L: *Ramona Maier*

10.15 Lengthal: Hl. Messe (Familiengottesdienst) (**Pfr**)
Walter u. Rosa Sprenger f. beiderseits + Eltern
Johanna Uwira f. + Schwiegersohn Ludwig Roglmeier
Freundeskreis f. + Johann Bogner
Erna Peter f. + Ehemann Franz
L: *Renate Kutzi, Franziska Meindl*

10.15 Moosthenning: Hl. Messe (**PVB**)
+ 01.03.2013 Karolina Kögl 86 J
+ 05.03.2007 Xaver Lackermeier 74 J
+ 05.03.2012 Rosmarie Grassinger 64 J
+ 07.03.1998 Maria Moudry 73 J (Kreitmair)
+ 07.03.2017 Franz Schmiedsberger 50 J
+ 08.03.1989 Ludwig Neumeier 67 J (Kopfmüller)
+ 08.03.1995 Maria Grill 79 J
L: *Irm Schneil*



anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim

Rosenkranzandacht: 13.00 Dornwang 13.00 Thürnthenning

Kreuzwegandacht: 13.00 Schöndorf

Montag, 5. März

14.00 Dreifaltigkeitsberg: Seniorennachmittag

17.00 Moosthenning: Kindermusikgruppe

Dienstag, 6. März, Hl. Fridolin von Säckingen

16.00 Ottering: Hl. Messe (**Pfr**)
Helene Brandl f. + Verwandtschaft
Siegfried Artmann f. + Mutter
Christine Sagstetter f. + Ehemann
L: *Marianne Keimig*

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Versöhnung)

Mittwoch, 7. März, Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

8.00 Dornwang: Morgenlob mit fairem Frühstück im Pfarrheim

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Bfz.-Stiftung f. ++ Hobmeier'sche Verwandtschaft

18.45 Moosthenning: Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats

Donnerstag, 8. März, Hl. Johannes von Gott

16.00 Thürnthening: Schülere Gottesdienst - Wortgottesdienst

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
+ 08.03.1997 Anna Steinberger 65 J (Schwimmbeck)

19.00 Moosthenning: Abendlob

Freitag, 9. März, Hl. Bruno von Querfurt; Hl. Franziska von Rom

18.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
Exp.Kirchenstiftung f. + Johann Englberger

Samstag, 10. März

17.15 Lengthal: Beichtgelegenheit (Pfr)

18.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)
Margot Peter f. + Vater
Günther u. Maria Brandl f. + Angehörige u. Verwandte
Marielle Reindl f. + Mutter Anna Strigl zum Sterbetag
L: *Johann Hobmaier, Renate Kutzi*

17.15 Rimbach: Beichtgelegenheit (PVB)

18.00 Rimbach: Vorabendmesse (PVB)
+ 12.03.1997 Josef Luger 70 J (Huber)
+ 12.03.2008 Anna Strigl 79 J (Ruhstorfer)
+ 14.03.1992 Andreas Ehrl 90 J (Schwimmbeck)
+ 14.03.2011 Johann Maier 73 J
L: *Maria Kiermeier*

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21

Sonntag, 11. März, 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)
Georg Weiß f. + Mutter zum Sterbetag
Johann Höhenberger f. + Mutter zum Sterbetag
Renate Hien f. + Eltern
Johann Hien f. + Vater zum Sterbetag
Renate und Johann Hien f. + Verwandtschaft
Rosina Weiß f. + Ludwig und Anna Meininger
Johann Binder f. + Eltern und Schwiegereltern
Siegfried Artmann f. + Ludwig und Anna Meininger
Martha Kalteis f. + Schwiegereltern
Fam. Rudi Höhenberger f. + Ehefrau u. Mutter und + Sohn
und Bruder
L: Margit Weinzierl

9.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 09.03.1993 Georg Höhenberger 55 J
+ 09.03.2013 Anna Liebscher 96 J (Willert)
+ 10.03.1995 Marie Wondras 93 J
+ 11.03.1996 Maria Hackl 71 J (Jobst)
+ 12.03.1989 Michael Amann 75 J
+ 14.03.1998 Eduard Lux 63 J (Dittrich)
L: Friedl Krumpholz



10.15 Thürnthening: Hl. Messe (PVB)
Fam. Böhm f. + Sohn Erich
Franz Wenninger zu Ehren der Hl. Schutzengel und
Namenspatrone
Maria Mittermeier f. + Vater und Bruder zum Sterbetag
Monika Klimm f. + Vater Konrad Ruhstorfer z. Sterbetag
Minigruppe S2

10.15 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)
+ 07.03.1995 Wenzel Werschnik 83 J
+ 07.03.2004 Leni Suttner 62 J (Reyser)
+ 09.03.2011 Eveline Huber 80 J
+ 11.03.1991 Johann Englberger 95 J
+ 11.03.2017 Josef Wiesbeck 91 J
+ 12.03.2008 Zita Fuchs 81 J
L: Nina Fuchs

Rosenkranzandacht: 13.00 Thürnthening

Kreuzwegandacht: 13.30 Moosthenning 13.00 Schöndorf

Montag, 12. März

17.00 Moosthenning: Kindermusikgruppe

Dienstag, 13. März

Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013)

Recollectio in Dingolfing

13.30 Lengthal: Treff 55

17.30 Ottering: Fatimarosenkranz

18.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)

Georg und Elfriede Landes f. beiders. + Verwandtschaft
L: Anja-Maria Fischer

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Hoffnung)

Mittwoch, 14. März, Hl. Mathilde

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)

Bfz.-Stiftung f. ++ Eheleute Georg u. Agnes Wallner

19.30 Moosthenning: 3. Elternabend zur Erstkommunion

Donnerstag, 15. März, Hl. Klemens Maria Hofbauer

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (FJ)

f. + Anna Lorenz, deren Schwester und Eltern
Fam. Jakob Ismair f. + Rudi und Anna Weiß
Minigruppe W2

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Gotteslob)

19.00 Dornwang: Bußgottesdienst (Past. ref.)

19.00 Moosthenning: Abendlob

Freitag, 16. März

18.00 Dingolfing: Hl. Messe der PGR-Räte in der Klosterkirche

Samstag, 17. März, Hl. Gertrud; Hl. Patrick

Misereor-Kollekte

17.15 Thürnthening: Beichtgelegenheit (Pfr)

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33

18.00 Thürnthening: Vorabendmesse (Pfr)
KSK Thürnthening f. + Franz Krinner
Stefan Wenninger f. + Manfred Ferstl
Fam. Jakob Wenninger f. + Hilde Wildfeuer
Fam. Alwina Seibel f. + Opa Viktor Wallinger
Minigruppe S3

17.15 Moosthenning: Beichtgelegenheit (FJ)

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (FJ)
+ 16.03.1998 Anna Ettengruber 85 J
+ 18.03.1998 Rosina Hagn 79 J (Schachtner)
+ 19.03.2003 Helene Zeller 78 J
+ 20.03.1988 Maria Veith 92 J (Ausprung)
L: *Christine Bernauer*

Sonntag, 18. März, 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

Misereor-Kollekte

9.00 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)
+ 18.03.1997 Willibald Obermeier 81 J
+ 19.03.1995 Florian Schwimmbeck 85 J
+ 20.03.2014 Gertrud Dotzauer 90 J
+ 21.03.2008 Rudolf Ringlstetter 66 J (Klankermeier)
L: *Robert Bruckmoser*

9.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
+ 14.03.2007 Theresia Brandl 77 J (Sturm)
+ 15.03.1989 Maria Boiger 73 J
+ 15.03.1996 Anna Hilburger 76 J
L: *Cornelia Rauner*

10.15 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)
Fam. Stieberger f. + Rupert und Rosina Hagn
Fam. Stieberger f. + Florian und Rosa Stieberger
Theo Krammer f. + Eltern zum Sterbetag
Johann Forstner f. + Johann Kerscher
Johann Forstner f. + Rektor Otto Altendorfer
Josef und Cäcilie Weiß f. beiders. + Eltern und Geschwister
KSK Ottering f. + Ehrenmitglied Johann Kerscher
Sebastian Ertl f. + Richard Perras
Christian Fischer f. + Neffen Richard und Andreas
Fam. Kammermeier u. Fam. Seidl f. + Johann Kerscher
L: *Rosi Piechotka*



10.15 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

Familie Sprenger f. + Verwandtschaft

Maria Hog f. + Schwester Anna Grosz zum Sterbetag

Sohn Robert mit Familie f. + Vater u. Schwiegervater Franz Peter

Günther u. Maria Brandl f. + Nachbarn

Claudia Reindl f. + Oma Anna Strigl zum Sterbetag

L: *Günther Kutzi, Erna Peter*

Rosenkranzandacht: 13.00 Dornwang 13.00 Thürnthenning

Kreuzwegandacht: 13.30 Moosthenning

**Montag, 19. März, HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA (Hochfest)**

17.00 Moosthenning: Kindermusikgruppe

18.00 Ottering: Hl. Messe zum Josefitag (Pfr, FJ und PVB)

Fam. Käufel f. + Mutter zum Sterbetag

Fam. Josef Zeiler f. + Oma Therese Käufel zum Sterbetag

L: *Elfriede Fischer*

Anschl. Josefifeier im Gasthaus Faltl (ALLE sind herzlich eingeladen)

Dienstag, 20. März

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

Hanne Bergmann f. + Freund Franz Peter

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht (Kahlefeld)



Mittwoch, 21. März

16.00 Ottering: Schülergottesdienst – Wortgottesdienst

19.00 Forst: Hl. Messe (Pfr)

+ 06.03.2004 Anni Oberei 84 J (Wieselsberger)

+ 22.03.2009 Hermann Landes 76 J

Donnerstag, 22. März

16.00 Thürnthenning: Hl. Messe (Pfr)

Anna Ismail f. + Taufpatin

Minigruppe W3

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)

+ 24.03.2008 Schw. Florina Stieberger 86 J

+ 27.03.2001 Georg Ammer 70 J

19.00 Moosthenning: Abendlob

Freitag, 23. März, Hl. Turibio von Mongrovejo

18.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
Maria Kerber f. + Ehemann Georg Kerber

Samstag, 24. März

17.00 Forst: Palmweihe beim Gasthaus Landes, Prozession
anschl. Hl. Amt für alle Verstorbenen der Ortschaft Forst (Pfr)
anschl. Dorfabend
Verkauf von Palmbuschen.

19.0 Dornwang: Palmweihe am Friedhofseingang,
Prozession, anschl. Hl. Amt (FJ)
+ 22.03.2003 Maria Maaßen 80 J (A. Schachtner)
+ 27.03.1993 Anna Giebl 92 J
+ 29.03.2014 Anna Spanner 86 J
+ 31.03.1991 Otto Hainer 67 J
L: Sabine Ammer

Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen.



19.00 Lengthal: Palmweihe, Prozession, anschl. Hl. Amt (PVB)
Familie Sprenger f. + Anton u. Franziska Ley
Franziska Meindl f. + Mutter zum Sterbetag
Freundeskreis f. + Johann Bogner
Dominik u. Jenny mit Luca f. + Opa u. Uropa
Fam. Günther Brandl f. + Nachbarn
L: Franziska Meindl, Georg Kutzi

Verkauf von Palmbuschen.



HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Sonntag, 25. März, PALMSONNTAG

BEGINN DER SOMMERZEIT

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

08.30 Ottering: Palmweihe am Johannesbrunnen,
Prozession, anschl. Hl. Amt (Pfr)

Ehrenfriede Aussprung f. + Vater Franz Troffer z. Sterbetag
Maria Attenhauser f. + Eltern
Karin Wistuba f. + Taufpatin Katharina Schröttinger
Maria Landes f. + Vater zum Sterbetag
Georg Petschko f. + Ehefrau zum Sterbetag
Elisabeth Apfelbeck f. + Mutter zum Sterbetag
Rosa Landes zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden
Hilfe

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10

Matthias Fischer f. + Bruder Georg
Adelheid Kehl f. + Eltern
Alfons Kehl f. + Eltern
L: Gerhard Bumeder, Matthias Fischer

Verkauf von Palmbuschen.

08.30 Thürnthening: Palmweihe am Missionskreuz, Prozession, anschl.
Hl. Amt (PVB)

Obst- und Gartenbauverein Thürnthening f. + Mitglieder
Fam. Jakob Ismail f. + Centa Hertreiter
Fam. Alwina Seibel f. + Großeltern Rosa u. Emanuel Krieger
Minigruppe S1

10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messbundamt mit Palmweihe (Pfr)
L: Andrea Held

10.15 Moosthenning: Palmweihe am Kriegerdenkmal, Prozession,
anschl. Hl. Amt (PVB)

+ 21.03.1997 Alois Pöschl 86 J (Kollecker)
+ 21.03.2014 Hans Graßl 68 J
+ 25.03.1995 Michael Hertreiter 85 J (Ferstl)
+ 25.03.2008 Johanna Hutzenthaler 83 J (B. Maier)
+ 25.03.2014 Josef Ingerl 74 J
+ 27.03.1989 Karl Raiser 73 J
+ 27.03.1996 Maria Göb 84 J
+ 27.03.2015 Birgit Schimek 46 J

L: Annemarie Aschenbrenner, Brigitte Hoffmann

Verkauf von Palmbuschen.

Rosenkranzandacht: 13.00 Thürnthening

Kreuzwegandacht: 13.00 Dornwang (gestaltet vom KDFB)
13.00 Schöndorf

E w i g e s L i c h t

Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden **fünf** Wochen

in **Moosthenning**: eine Woche von Rosina Mittermeier
drei Wochen von Dora Schmidbauer
eine Woche von Maria Ferstl

in **Dornwang**: drei Wochen von Fam. Rohrmeier-Obermeier
zwei Wochen von Fam. Jakob Gehwolf

in **Rimbach**: vier Wochen von Fam. Andreas Schwimbeck
eine Woche von Fam. Seidl

Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr) besteht die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung.

Neu: Anbetung ab sofort jeden Samstag und Sonntag von 7.30 Uhr – 8.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Am 15. und 16. März entfällt die Anbetung.

Taufen:



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Marinus Wegerer, Ottering

Vincent Frey, München/ Forst

Sophia Maria Daiminger, Mengkofen/Dreifaltigkeitsb.

Wir wünschen den Taufkindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Sterbefälle:

DEIN TOD



IST LEBEN
FÜR UNS

Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:

Hermann Sagstetter, 77 Jahre, Ottering

verstorben am 20. Januar 2018

Franz Peter, 84 Jahre, Lengthal

verstorben am 20. Januar 2018

Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen beten miteinander am Freitag, 2. März 2018. Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Expositurkirche St. Martin zu Dornwang statt. Der Weltgebetstag der Frauen wird heuer von dem Kath. Frauenbund Dornwang vorbereitet und gestaltet, **alle Frauenverbände** der ganzen Pfarrei sowie **alle interessierten Frauen** sind herzlich eingeladen. An den Gottesdienst schließt sich eine Zusammenkunft mit Diavortrag im Gasthaus Gehwolf an.

Moosthenning: Fastensuppenessen

Am Sonntag, 4. März 2018 findet im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst das Fastensuppenessen im Pfarrheim statt. Dazu lädt der Christliche Frauenkreis Moosthenning alle Pfarrangehörigen ganz herzlich ein.

Lengthal: Treff 55

Der nächste Unterhaltungsnachmittag findet am Dienstag, 13. März 2018 um 13.30 Uhr im Pfarrheim Lengthal statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Dornwang, Lengthal, Rimbach: Seniorennachmittag

Am Montag, 5. März 2018 findet auf dem Dreifaltigkeitsberg ab 14.00 Uhr wieder der Seniorennachmittag statt. Alle die ein paar vergnügliche Stunden verbringen wollen, sind dazu eingeladen. Anfragen und Mitfahrgelegenheit unter Telefon 08731 / 91463.

KDFB Dornwang

****Halbjahresprogramm****

Der Frauenbund lädt ein zu

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 8.00 Uhr, Morgenlob mit fairem Frühstück im Pfarrheim.

Donnerstag, 22. Februar 2018, 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, Weidenflechtkurs in Petzenhausen bei Frau Lehrermeier. Abfahrt: 17.40 Uhr bei Freiberger. Info und Anmeldungen bis 18.02.18 bei Monika Haider Telefon-Nr. 08731 – 32 76 91.

Freitag, 2. März 2018 um 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen in der Kirche in Dornwang, anschl. Diavortrag und gemütliches Beisammensein im Gasthaus Gehwolf in Rimbach.

Freitag, 23. März 2018 um 14.00 Uhr, Palmbüschel binden im Pfarrheim.

Sonntag, 25. März 2018 um 13.00 Uhr, Kreuzweg beten in der Kirche.

Samstag, 7. April 2018 um 14.00 Uhr, Töpferkurs bei Frau Pöschl in Pilsting. Info und Anmeldung bis 01.04.18 bei Sabine Spanner Tel: 08731 – 39 21 70.

Freitag, 4. Mai 2018 um 18.00 Uhr, Gottesdienst in Dornwang, anschl. **Jahrtag** mit **Muttertagsfeier** im Gasthaus Scheuenpflug am Dreifaltigkeitsberg. Bitte anmelden bei Anneliese Schachtner Tel. 98 84.

Mittwoch, 6. Juni 2018 Bezirkswallfahrt in Eichendorf für alle Mitglieder.

Mittwoch, 13. Juni 2018 um 18.30 Uhr, Mediterrane Küche im Sportheim. Anmeldungen bis 06.06.18 bei Monika Haider Tel: 08731 - 32 76 91.

Rimbach: Friedhofspfleger gesucht

Die Kath. Kirchenstiftung Rimbach beabsichtigt, die Stelle des Friedhofspflegers neu zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang von 3 Stunden pro Woche umfasst Rasen mähen, Sträucher schneiden und Winterdienst. Die Entlohnung erfolgt nach dem TVÖD. Bewerbungen nimmt Kirchenpfleger Georg Held bis 28. Februar 2018 entgegen.

Josefifeier in Ottering

Am Montag, 19. März (Josefitag) findet ab **19.00** Uhr eine **Josefifeier** im Gasthaus Falzl statt. Eingeleitet wird diese mit einer **Hl. Messe zum Hochfest** des Hl. Josef um **18.00** Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Ottering. Herzliche Einladung an alle! Jede und jeder ist herzlich willkommen! Besonders freuen wir uns natürlich über alle Josefs, Josefinen und Josefas.



Hauptfest Marianische Frauenkongregation Ottering

Die Frauenkongregation Ottering begeht am Dienstag, 27. März ihr Jahresfest. Um 18.00 Uhr wird das Hl. Amt in der Pfarrkirche Ottering gefeiert. Vor und nach der Hl. Messe besteht Beichtgelegenheit.

Terminänderung: Vater Unser Übergabe/ Elternabend

Mit den Kindern der ersten und zweiten Jahrgangsstufe wollen wir heuer die Vater Unser Übergabe feiern. Die Vater Unser Übergabe findet nicht wie geplant am 18. März statt.

Am Sonntag, 1. Juli um 9.00 Uhr in St. Johannes Ottering und um 10.15 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg wird den Kindern das Vater Unser näher vorgestellt. Die Kindermusikgruppe übernimmt die musikalische Gestaltung.

Am Mittwoch, 13. Juni findet um 19.00 Uhr ein vorbereitender Elternabend im Pfarrheim Moosthenning statt, zu dem hiermit freundliche Einladung ergeht.

Ehejubiläum in Regensburg

Am Sonntag, 22. April 2018 lädt unser Hwst. Herr Bischof wieder alle Jubelpaare mit 25, 40, 50 und mehr Ehejahren zur diözesanen Feier des Ehejubiläums nach Regensburg ein. Wenn Sie an diesem Tag teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis 23. März im Pfarrbüro in Ottering oder Dornwang an. Dort erfahren Sie auch Näheres zu diesem festlichen Tag.

Spenden für Pfarrvikar Bonaventure Ukatu

In den ersten Monaten seiner Dienstzeit in der Pfarrei Ottering sind für Pfarrvikar Bonaventure Ukatu enorme Kosten durch Führerschein und Schlafzimmereinrichtung entstanden. Beides darf nicht durch die Kirchenstiftungen finanziert werden. Sollten Sie den Pfarrvikar finanziell unterstützen und nähere Auskunft haben wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Josef Hausner.

Aufruf zur Caritas-Frühjahrssammlung 2018

Ein Familienvater arbeitet in der Landwirtschaft. Sein Lohn für mehr als 40 Stunden pro Woche wird ihm von einem Subunternehmer nicht oder nur unregelmäßig ausgezahlt. Er muss ihm immer wieder hinterherlaufen. Seine Miete aber muss er regelmäßig und fristgerecht bezahlen. Mit seiner Frau und den beiden Kindern (vier und zwei Jahre) geht er zur Caritas. Dort erhält er schon mal die Menge an Lebensmittel, die er und seine Familie brauchen. Bei der Lebensmittelausgabe fragt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin das vierjährige Mädchen: „Möchtest Du noch etwas Süßes?“ Darauf antwortet das Mädchen: „Brot wäre mir lieber.“ Die Ehrenamtliche gibt dem Mädchen einen zusätzlichen Laib Brot. Danach fragt sie wieder: „Möchtest Du jetzt noch was Süßes?“ Das Mädchen: „Brötchen wären mir lieber.“ Die biblische Geschichte von der wundersamen Brotvermehrung ist uns von Kindheit an bekannt. 5000 Menschen werden von fünf Broten und zwei Fischen satt, als Jesus den Lobpreis darüber sprach und die Brote brach. „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Mk 6,37). Das hat er seinen Jüngern aufgetragen, als er vor der Menge lehrte und sie mit seinen Worten begeisterte. Dieser Auftrag ist auch eine Herausforderung an uns alle. Hungernde zu speisen, ist eines von sieben Werken der Barmherzigkeit. Den Auftrag können wir wörtlich nehmen, oder eben auch bildhaft verstehen. Wir sollen die Menschen seelisch nähren – durch Zuwendung auf Augenhöhe, durch ermutigende Worte oder eben durch tätige Nächstenliebe. Menschen haben oft auch Hunger nach Zuwendung, Geborgenheit und Solidarität. Ein Mensch, der uns durch seine bedingungslose Hingabe und Wertschätzung im Herzen Aufruf des Bischofs zur Caritas-Frühjahrssammlung 2018 berührt, nährt uns. Armut und Hunger gibt es auch vor unserer Haustür. Wir begegnen Menschen, die im Park leben und um jeden Cent betteln. Oder Suchtkranken, deren Sorgen im Rausch des Lebens nur größer werden? Oder alleinerziehenden Müttern und Vätern, die sich durch den Spagat zwischen Beruf und Kindern im Alltag zu verlieren drohen? Oder das Kind, welches, einmal unten, immer unten bleibt. Wie wir diese Menschen, die durch alle sozialrechtlichen Raster fallen, behandeln, das sagt viel über unsere Gesellschaft aus. Die Not verschwindet nicht, nur weil wir wegsehen. Es ist unsere Aufgabe, als Christ und als Mitglied einer solidarischen Gesellschaft, die Armen und Hungernden im Blick zu behalten und ihnen zu helfen, wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Wir tun Gutes und es wird uns selber gut tun! Denn so werden wir ganz leise zum Sauerteig der Botschaft Jesu. Die Liebe ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt.

Regensburg, 16. Januar 2018

Bischof Rudolf, Bischof von Regensburg

Nachdem auch heuer keine Caritas-Haussammlung durchgeführt wird, bitten wir um eine umso großzügigere Spende bei der Kirchensammlung am 24./25. Februar 2018 bei allen Sonntagsgottesdiensten. Diesem Pfarrbrief liegen Sammeltüten sowie Infomaterial zur Caritaskollekte bei!

Elternabend Sakramentenvorbereitung Erstkommunion

Am Mittwoch, 14. März 2018 findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim Moosthenning der dritte und abschließende Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion statt. Er widmet sich dem Thema „Eucharistie“. Außerdem besteht die Gelegenheit, noch offene Fragen bezüglich der Feier der Erstkommunion zu klären.

Wichtige Info: Die Feiern der Erstkommunion beginnen um 10.00 Uhr. Die Dankandachten (Thürnthening und Dreifaltigkeitsberg) finden um 14.30 Uhr statt.

Ausgabe der Erstkommunionkleidung

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres sind gebeten, sich mit einer Begleitperson zur Anprobe der liturgischen Gewänder im Pfarrheim Moosthenning einzufinden:

Kinder der **Klasse 3a** (Erstkommunion auf Dreifaltigkeitsberg)
am Montag, 5. März 2018 um 17.00 Uhr (**nur Anprobe**)

Kinder der **Klasse 3b** (Erstkommunion in Ottering)
am Montag, 12. März 2018 um 17.00 Uhr (**Anprobe** und **Ausgabe**)

Die **Rückgabe** der Gewänder (im gereinigten Zustand) der **Klasse 3b** ist
am Donnerstag, 19. April 2018 um 18.00 Uhr.

Die **Ausgabe** der Gewänder an die Kommunionkinder der **Klasse 3a** ist
am Donnerstag, 19. April 2018 um 18.30 Uhr.

Die **Rückgabe** der Gewänder (im gereinigten Zustand) der **Klasse 3a** ist
am Donnerstag, 26. April um 18.00 Uhr.

Bei Fragen oder Terminschwierigkeiten Info an Marion Spanner (08731-392072 oder 0162-4055182). Sie übernimmt dankenswerterweise diese Aufgabe. Bitte die Zeiten einhalten, vielen Dank!

Bußweg/Bußsakrament

Wir dürfen dazu einladen, die vor uns stehende Österliche Bußzeit bewusst als Bußweg zu gehen. Dieser beginnt mit der Feier des Aschermittwochs mit Aschenauflegung. Die folgenden 40 Tage mögen uns wieder näher zu Gott führen. Alle Pfarrangehörigen sind freundlich eingeladen, auch die Osterbeichtgelegenheiten (siehe Gottesdienstordnung) wahrzunehmen und das Sakrament der Buße in voller Weise zu empfangen.

Es werden auch Bußgottesdienste gefeiert.

Termine für die Bußgottesdienste:

Moosthenning 21. Februar, Ottering 1. März und Dornwang 15. März
Jeweils um 19 Uhr

Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018

Am Samstag, 24. Februar (Vorabend) sowie am Sonntag, 25. Februar 2018 findet in unserer Pfarrei – wie in ganz Bayern – die Pfarrgemeinderatswahl statt. Dabei sind in unserer Pfarrgemeinde 20 Mitglieder für den neuen Pfarrgemeinderat direkt zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken unserer Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei Ottering haben sowie sich nicht durch formalen Akt (Kirchenaustritt) von der katholischen Kirche getrennt haben.

Folgende **Wahllokale** wurden vom Wahlausschuss festgelegt:

Ottering: Wahllokal Dorfgemeinschaftshaus (Dachinger Straße)

Sonntag, 25. Februar, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Thürnthenning: Wahllokal Alte Schule

Sonntag, 25. Februar, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Moosthenning: Wahllokal Trachtenjugend-Raum im alten Schulhaus

Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dornwang: Wahllokal Pfarrhaus (Pfarrstraße 12, Dornwang)

Sonntag, 25. Februar, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Lengthal: Wahllokal Pfarrheim

Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rimbach: Wahllokal Gasthaus Gehwolf

Sonntag, 25. Februar, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Die Briefwahlunterlagen können ab Montag, 29. Januar 2018 in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten abgeholt werden. Dabei ist zu beachten: Die Briefwahlunterlagen für Ottering und Thürnthenning können ausschließlich im Pfarrbüro Ottering, die für Moosthenning, Lengthal, Dornwang und Rimbach nur im Pfarrbüro Dornwang ausgegeben werden.

Die Briefwahlunterlagen können abgegeben werden:

- in den Pfarrbüros bis spätestens Freitag, 23. Februar 2018 (auch im Briefkasten)
- im jeweiligen Wahllokal während der Wahlzeiten (evtl. auch durch dazu beauftragte Personen).

Obleich alle Kandidaten/-innen aufgrund der heterogenen Struktur unserer weitläufigen Pfarrei mit den sich daraus ergebenden vielfältigen Aufgaben zur Mitarbeit in dem Gremium bereits fest vorgesehen sind, ist jede Stimme als Bestätigung sehr wichtig. Sie zeigt, dass die Pfarrgemeinde als Gesamtes hinter

unserem Pfarrgemeinderat steht und deren Übernahme von Verantwortung durch die Wahl bestätigt.

Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates dauert vier Jahre. Dem künftigen Pfarrgemeinderat der Pfarrei Ottering gehören neben Pfarrer, Pfarrvikar, Pastoralreferentin und vier berufenen Mitgliedern 20 gewählte Pfarrgemeinderäte an.

Hinweise zur Wahl:

- 1.) Jeder Wähler hat bis zu 20 Stimmen
- 2.) Jede/r Kandidat/in kann nur eine Stimme erhalten, die Häufelung von Stimmen ist nicht möglich!
- 3.) Ungültig sind:
 - Stimmzettel, auf denen mehr Namen angekreuzt werden, als Kandidaten zu wählen sind.
 - Stimmzettel, die mit unzulässigen Kennzeichen oder Zusatz versehen sind.

Der Pfarrgemeinderat wird nach der Wahl miteinander überlegen, welche Arbeitsschwerpunkte gesetzt werden, welche Sachausschüsse oder Arbeitsgruppen gebildet werden und welche Themengebiete vom Pfarrgemeinderat selbst abgedeckt werden. Das heißt im Umkehrschluss, dass stets darauf geachtet wird, wie viel an Aufgaben von den Pfarrgemeinderäten übernommen werden kann und wofür andere ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht werden (z.B. Geburtstagsbesuche). Die erste und zentrale Aufgabe des Pfarrgemeinderates besteht darin, den Pfarrer und das Pastoralteam in den Fragen der Pfarrseelsorge und damit in ihren Grunddiensten Verkündigung, Gottesdienst, Caritas und Gemeindeleben zu beraten und dabei zu unterstützen.

Zukunft gestalten.

Weil ich Christ bin... kandidieren wählen engagieren

25. Februar 2018

pfarrgemeinderatswahl.de

Vorstellung Kandidaten PGR-Wahl

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Blick auf die Kandidatenliste für die anstehende Pfarrgemeinderatswahl ermöglichen.

	<p>Bindl Bernadette, 32 Bürokauffrau Ottering</p>		<p>Graf Sabrina, 27 Privatkunden- beraterin (Bankkauffrau) Ottering</p>
	<p>Bruckmoser Margit, 55 Meisterin der städt. Hauswirtschaft Rimbach</p>		<p>Haider Monika, 37 Arzthelferin Dornwang</p>
	<p>Dollak Stephanie, 32 Med. Fachangestellte Ottering</p>		<p>Kiermeier Maria, 40 Floristin Rimbach</p>
	<p>Eibauer Daniela, 36 Steuerfach- angestellte Thürnthening</p>		<p>Kopfmüller Karin, 35 Verwaltungsfach- angestellte Moosthenning</p>
	<p>Friedrich Klaus, 48 Tagesvater Lengthal</p>		<p>Lutz Petra, 47 Chemielaborantin Dornwang</p>
	<p>Fuchs Celina, 35 Friseurin Dornwang</p>		<p>Maier Claudia, 43 Einzelhandels- kauffrau Rimbach</p>

	<p>Obermeier Astrid, 43 Fachkraft für Lagerwirtschaft Ottering</p>		<p>Schwimmbeck Andreas, 39 Schreiner Rimbach</p>
	<p>Peter Ernestine, 72 Hausfrau Lengthal</p>		<p>Seibel Alwina, 34 Zahnarzthelferin Thürnthenning</p>
	<p>Reindl Claudia, 40 Sozial- versicherungs- fachangestellte Lengthal</p>		<p>Spanner Marion, 43 Fachkraft für Lagerwirtschaft Moosthenning</p>
	<p>Schaffner Gabriele, 52 Hausfrau Moosthenning</p>		<p>Weiß Maria, 33 Industriefachwirtin Ottering</p>
	<p>Schöwel Agnes, 59 Steuerfach- angestellte Moosthenning</p>		<p>Weninger Amelie, 25 Mittelschullehrerin Thürnthenning</p>
	<p>Schwarz Anita, 57 Soziale Betreuung in der Altenpflege, Senioren- beauftragte Thürnthenning</p>		<p>Wiesbeck Josef jun., 60 Diplominformatiker Dornwang</p>

Für die Priesterhilfe Nigeria wurden an Pfarrvikar Bonaventure Ukatu folgende Messintentionen weitergeben:

von Moosthenning:

- 1 hl M Johann Schachtner f. + Mutter
- 1 hl M Johann Schachtner f. + Vater
- 1 hl M Johann Schachtner f. + Lambert Dobmeier
- 1 hl M Johann Schachtner f. + Johann Benkhauser
- 1 hl M Johann Schachtner f. + Sebastian Ederer
- 1 hl M Johann Schachtner f. ++ Rudi u. Anna Weiß
- 1 hl M Johann Schachtner f. + Josef Hien
- 2 hl M Emma Dobmeier f. + Ehemann
- 2 hl M Emma Dobmeier f. ++ Anna u. Rudolf Weiß
- 2 hl M Richard Dobmeier f. + Vater
- 2 hl M Anna Sirtl f. + Schwager Lambert Dobmeier
- 2 hl M Josef u. Maria Rauch f. + Schwager Lambert Dobmeier
- 2 hl M Hans u. Annemarie Bauer f. + Lambert Dobmeier
- 2 hl M Manfred u. Martina Beer f. + Lambert Dobmeier
- 2 hl M Maria Beer f. + Lambert Dobmeier
- 1 hl M Alfred u. Maria Kramer f. + Lambert Dobmeier
- 2 hl M Maria Ferstl f. + Lambert Dobmeier
- 3 hl M Fam. Anton Ertl f. ++ Eltern
- 1 hl M Fam. Anton Ertl f. + Oma
- 1 hl M Fam. Anton Ertl f. + Josef Belevics
- 1 hl M Fam. Anton Ertl f. + Zanner Onke
- 1 hl M Dora Schmidbauer f. + Ehemann Xaver
- 1 hl M Dora Schmidbauer f. ++ Eltern u. Schwiegereltern
- 1 hl M Dora Schmidbauer f. ++ Geschwister
- 1 hl M Dora Schmidbauer f. ++ Schwäger u. Schwägerinnen
- 2 hl M Georg Lechner f. ++ Eltern und Bruder
- 2 hl M Emma Lechner f. ++ Eltern und Bruder
- 2 hl M Emma Lechner f. ++ Verwandtschaft
- 2 hl M Fam. Lechner f. ++ Verwandtschaft
- 2 hl M Fam. Lechner f. + Xaver Schmidbauer
- 1 hl M Franziska Eineichner f. + Ehemann
- 1 hl M Franziska Eineichner f. ++ Verwandtschaft
- 1 hl M Franziska Eineichner f. + Sebastian Ederer
- 1 hl M Felix Schimek f. + Mutter Birgit
- 1 hl M Judith u. Martina Schimek f. + Schwester Birgit
- 1 hl M Fam. Schimek f. + Tochter Birgit
- 1 hl M Bernhard u. Felix Schimek f. + Gattin u. Mutter
- 2 hl M Franz u. Maria Maier f. + Schwiegersohn Hermann Ewender
- 2 hl M Franz u. Maria Maier f. ++ Hans u. Hedwig Kohlmeier
- 2 hl M Franz u. Maria Maier f. ++ Rudi u. Anna Weiß

von Dornwang:

- 1 hl M Josef u. Elfriede Egl f. + Marieluise Ertl
- 2 hl M Fam. Weindl f. + Fanny Bayerl

- 2 hl M Fam. Weindl f. + Marieluise Ertl
- 2 hl M Fam. Weindl f. beiderseits ++ Eltern
- 1 hl M Fam. Weindl f. + Franz Friedl
- 1 hl M Fam. Weindl f. + H.H. Exp. Johann Malterer
- 2 hl M Erna Zanner f. + Fanny Bayerl
- 2 hl M Erna Zanner f. + Marieluise Ertl
- 2 hl M Erna Zanner f. + Ehemann u. Vater
- 1 hl M Erna Zanner f. + Mutter
- 1 hl M Erna Zanner f. + Bruder Anton
- 1 hl M Erna Zanner f. + Josef Belevics
- 1 hl M Erna Zanner f. + H.H. Exp. Johann Malterer
- 1 hl M Hannelore u. Jakob Gehwolf f. + Georg Kerber
- 1 hl M Jakob Gehwolf f. ++ Eltern
- 1 hl M Jakob Gehwolf f. + Tante Anni
- 1 hl M Hannelore Gehwolf f. ++ Eltern
- 2 hl M Fam. Hans Obermeier f. + Marieluise Ertl
- 3 hl M Brigitte Ettliger f. ++ Eltern
- 1 hl M Brigitte Ettliger f. + Oma
- 1 hl M Brigitte Ettliger f. + Josef Belevics
- 1 hl M Brigitte Ettliger f. + Zanner Onke
- 2 hl M Jonas Ettliger f. ++ Oma und Opa
- 2 hl M Lukas Ettliger f. ++ Oma und Opa
- 3 hl M Heike Ertl f. ++ Eltern
- 1 hl M Heike Ertl f. + Oma
- 1 hl M Heike Ertl f. + Josef Belevics
- 1 hl M Heike Ertl f. + Zanner Onke
- 2 hl M Maria Kerber f. + Ehemann Georg Kerber
- 1 hl M Georg Kerber f. + Vater Georg Kerber
- 1 hl M Alfred Kerber f. + Vater Georg Kerber
- 1 hl M Thomas Kerber f. + Vater Georg Kerber
- 1 hl M Andreas, Susanne, Patrizia, Jana, Julia u. Anna f. + Opa Georg Kerber
- 2 hl M Regina Kerber, Adldorf f. + Schwiegervater Georg Kerber
- 2 hl M Patrizia Dora f. + Opa u. Uropa Georg Kerber
- 2 hl M Josefine Mayer, Adldorf f. + Georg Kerber
- 2 hl M Alfred u. Therese Sicheneder, Adldorf f. + Georg Kerber
- 2 hl M Willi Fuchs f. ++ Eltern
- 2 hl M Willi Fuchs f. ++ Schwester u. Schwager
- 2 hl M Johanna Fuchs f. ++ Eltern
- 2 hl M Johanna Fuchs f. ++ Schwester u. Schwägerin
- 2 hl M Johanna Fuchs f. + Marieluise Ertl
- 2 hl M Fam. Willi Fuchs f. ++ Verwandtschaft
- 1 hl M Therese Maißer f. + Ehemann
- 1 hl M Therese Maißer f. ++ Sohn Hans u. Schwiegersohn Josef Bogner
- 1 hl M Therese Maißer f. + Johann Bogner
- 1 hl M Therese Maißer f. + Marieluise Ertl
- 1 hl M Therese Maißer f. + Georg Kerber

- 1 hl M Therese Maißer f. + Karl Lechner
- 1 hl M Therese Maißer f. + Christina Seyfried
- 1 hl M Therese Maißer f. beiderseits ++ Verwandtschaft

von Rimbach:

- 3 hl M Emma Bergmann f. + Jakob Schwimbeck
- 1 hl M gew. P. Brigitte zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f. ++ Eltern
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f.+ Bruder Jakob
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f. ++ Onkel und Tanten
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f. ++ Cousin und Cousinnen
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f. + Schwiegervater
- 2 hl M Fam. Andreas Schwimbeck f. + Schwager Franz Kimpfbeck

Neues Magazin „Grandios“

100.000 Exemplare GRANDIOS verteilen die Pfarreien des Bistums Regensburg in den kommenden Wochen. GRANDIOS ist das Ostbayern-Magazin für alle, die sich überraschen, herausfordern und anregen lassen wollen. In der Nr. 1 dreht sich alles um Leistung. Die Themenmischung des Magazins im Tablet-Format zielt unter die Haut. Was musst Du bis 30 geleistet haben, fragt etwa die große INSA-Meinungsforschung mehr als 1000 junge Menschen zwischen Marktredwitz und Landshut und zwischen Kelheim und Bayerisch Eisenstein. Oder Walter Gunz, der Gründer der Mediamärkte, spricht über das, was wirklich glücklich macht. Oder Heiko Herrlich erklärt, warum er mit Bibelzitenen Fußballerfolge erzielt. Oder die Zeitgeistforscherin Kirstine Fratz zeigt, was den Looser vom Gewinner unterscheidet. Oder eine Infografik rechnet nach, was ein Mensch wert ist.



Hard facts über GRANDIOS:

- GRANDIOS ist ab sofort erhältlich. 2018 erscheinen 2 weitere Ausgaben.
- GRANDIOS ist kostenlos.
- Jede Ausgabe widmet sich einem Leitthema, das sich durch das gesamte Heft zieht: Ausgabe 1 beschäftigt sich mit dem Thema LEISTUNG.
- GRANDIOS richtet sich an alle Interessierten im Bistum, insbesondere an junge Erwachsene und Familien.
- GRANDIOS ist nicht nur als Printprodukt verfügbar:

Unter www.Grandios.online erhalten Sie Hintergrundberichte, Interviews im Videoformat, Bildergalerien, Podcasts u.v.m. Außerdem können Sie hier das Magazin in einem Online-Fragebogen bewerten, an einem Gewinnspiel teilnehmen (es winken ein nagelneues iPad und 10 Weltenerbpakete) oder weitere Exemplare des Magazins bestellen!

GRANDIOS liegt in unseren Kirchen und in unseren Pfarrbüros zum Mitnehmen auf!

Zeit.signale:

Wenn Burger mehr wert sind als Menschen ...

Die Hamburger-Restaurant-Kette Burger King hat Ende letzten Jahres in einem ihrer Restaurants ein Experiment zum Thema Mobbing durchgeführt. Vier Jugendliche (etwa 14 Jahre alt) spielten sehr überzeugend und glaubhaft eine Szene, in der einer von ihnen von den anderen drei drangsaliert wurde: Mit Worten und tätlich. Er wurde herumgeschubst, beleidigt, bedroht, sein Essen auf den Boden geworfen. Eine bedrohliche Situation.

Zeitgleich wurde ein Hamburger, der „Whopper Junior“ „gemobbt“, das heißt, ein Mitarbeiter schlug mit der Faust auf den Burger, packte ihn ein und lieferte das so zermanschte Essen an die Kunden aus. Natürlich beschwerten sich die Kunden über den unansehnliche Burger, manche sehr lautstark, andere wollten sofort den Manager sprechen. Der fragte seinen Angestellten, ob er den „Whopper Junior“ gemobbt habe, was dieser bejahte – aber es sei ja nur Spaß gewesen. Doch die meisten Kunden verstanden keinen Spaß und wurden immer ärgerlicher. Obwohl sie mit der Nase auf das Thema „Mobbing“ gestoßen wurden und zeitgleich hinter ihrem Rücken ein Jugendlicher wirklich gemobbt wurde, verstanden sie den Zusammenhang nicht. Die ernüchternden Zahlen: 95 Prozent der Kunden beschwerten sich über den „gemobbt“en Burger; 12 Prozent kamen dem drangsalierten Schüler zur Hilfe. Ein anderes Beispiel: In Berlin kommt es in einem

Kindergarten zu einem Notfalleinsatz, bei dem ein einjähriges Kind reanimiert werden muss. Dabei wird das Auto eines 23-jährigen Mannes zugепарkt. Obwohl ihm die Situation erklärt wird – dass es um Leben und Tod geht – hat der Fahrer kein Verständnis, demoliert den Rettungswagen und behindert die Reanimation. Ein Einzelfall? Leider nicht. Immer häufiger berichten Rettungskräfte davon, dass sie bei ihren Einsätzen gestört oder bedroht werden. Wenn es auf der Autobahn zum Stau kommt, gibt es auch immer öfter Autofahrer, die die Rettungsgasse benutzen, um schneller voranzukommen und dabei billigend in Kauf nehmen, dass sie möglicherweise Rettungskräfte behindern.

Wie kommt es, dass das eigene Missgeschick – als etwas anderes kann ich einen zermanschten Burger oder ein zugепarktes Auto nicht bezeichnen – so viel wichtiger ist als das viel größere Leid, das im gleichen Moment andere Menschen erfahren. Moralische Entrüstung oder die Klage über die schlechten Zeiten helfen nicht weiter. Gegen Egoismus hilft nur Nächstenliebe. Und damit beginne ich im Kleinen. Bei allem, was ich sage oder tue, versuche ich mich zu fragen, ob es dem Nächsten hilft. So zu leben, kann ein schwerer Weg sein, für Jesus führte diese Lebenseinstellung sogar auf den Kreuzweg.

Michael Tillmann

Austraglerball im Salettl



Am letzten Sonntag im Februar wurde vom Pfarrgemeinderat Ottering zum Austraglerball eingeladen. Dieser hat jetzt schon eine lange Tradition in der Gemeinde und wird auch von den Narren und Närrinnen gut aufgenommen. In diesem Jahr fand der Austraglerball zum ersten Mal im Salettl in Kleinweiher statt.

Pfarrer Josef Hausner begrüßte mit Pfarrgemeinderatssprecherin Anita Schwarz die zahlreich gekommenen junggebliebenen Senioren. Das Motto des diesjährigen Faschings war

„Putzgruppe“.

Normalerweise wird der Ball mit einem Walzer eröffnet – nur leider war die Tanzfläche noch nicht sauber geputzt. Darum kümmerte sich schwungvoll die PGR – Putztruppe und sorgte gleich zu Beginn dafür, dass die Anwesenden das Tanzbein schwingen. Die richtige Musik dazu hatte Alleinunterhalter Stefan Ebert.

Anita Schwarz trug ein Gedicht vor über das Putzen und wie „gerne“ Frauen das „wenn möglich“ täglich machen.

Die Pfarrgemeinderäte hatten sich wieder einiges an Programm einfallen lassen.



Der erste Sketch von Marianne Keimig und Maria Weiß über „Gute Nachbarschaft“ forderte die Lachmuskeln der Anwesenden schon zu Beginn.

Nach einer kurzen Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging es auch gleich weiter mit „All inclusive – das Rundum-sorglos-Paket“ – dabei ging es um einen Wellness-Tempel, in dem sich gestresste Männer wohl fühlen dürfen.

Als besonderer Gast kam ins Salettl ein Austragler aus Kleinweiher zu Besuch und erzählte von seiner interessanten Zugreise nach München.

Als letztes Highlight dieses Abends ist der Gemeinschaftstanz des noch amtierenden PGR zu nennen.

Dafür schlüpfen die Damen des PGR in die Gewänder von Ordensschwestern und heizten die Stimmung mit dem Stück „I will follow him“ aus Sister Act gehörig auf. Wer weiß, vielleicht erwartet die Gruppe eine „himmlische“ Karriere?

Der Nachmittag klang mit gutem Essen und zünftiger Musik langsam aus.

Bericht u. Fotos: Bernadette Bindl



Jahreshauptversammlung der KLJB Ottering

Am 21.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KLJB im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der 1. Vorstand Bastian Bergmeier begrüßte Pfarrer Josef Hausner sowie Maria Weiß. Zunächst wurde auf das Vereinsjahr 2017 zurückgeblickt, wobei sich die Mitglieder sehr zufrieden mit dem Verlauf zeigten. Kassier Jakob Streifeneder gab den Kassenbericht ab und Maria Weiß bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Anschließend wurde die alte Vorstandschaft entlastet und die Neuwahlen durchgeführt. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: 1. Vorstand Philip Streifeneder, 2. Vorstand Peter Strohmeier, 3. Vorstand Nicolas Guggenberger. Außerdem wurden dieses Jahr zum ersten Mal Beisitzer gewählt, welche die Vorstandschaft unterstützen sollen und somit an die Aufgaben der Vorstände herangeführt werden. Diese Aufgabe wird von Fabian Nürnberger, Nico Bergmeier und Isabell Groß ausgeführt. Als Schriftführer wurde Milena Weiß und als Kassier Jakob Streifeneder gewählt. Der Fähnrich ist Lukas Schaffner. Außerdem konnte sich die KLJB über zwei Neuzugänge freuen: Verena Bachner und Florian Ehm. Abschließend bedankte sich Pfarrer Josef Hausner bei der neuen Vorstandschaft und wünschte weiterhin ein tolles Miteinander und gute Zusammenarbeit im folgenden Jahr.

Bericht und Foto: Milena Weiß



Liedertankstelle gastierte in Moosthenning

Die „Tankwarte“ von Musica e Vita e.V. haben es sich zum Ziel gesetzt, Neues Geistliches Liedgut an Sänger(innen), Gruppen und Chöre weiterzugeben. Drei Musiker der „Liedertankstelle“ hielten am vergangenen Montag einen Workshop im Pfarrheim Moosthenning – organisiert von der KEB, der Gruppe Mikado, Pfarrgemeinderat Ottering und der Katholischen Jugendstelle – ab. Der Saal war gut gefüllt mit interessierten Sängerinnen und Sängern, denen im Laufe des Abends allerhand geboten wurde. Geschäftsführender Bildungsreferent der KEB Stefan Ramoser begrüßte die Anwesenden eingangs und stellte die „Tankwarte“ vor, welche auf Ihrer Tour Neue Geistliche Lieder vorstellen um die religiöse Musik in unserer Zeit zu fördern und diese den Menschen durch gemeinsames Singen ausgewählter Stücke nahe zu bringen. Die drei Mitglieder von Musica e Vita, Monika Anghuber (Gesang), Christian Weinzierl (Bass) und Jürgen Zach (Gitarre und Gesang) brauchten dank Ihrer mitreißenden Art nicht lange, bis alle Anwesenden die Lieder mit Elan und Freude mitsingen konnten. Auch Stücke, die anfangs als schwierig empfunden wurden, saßen bald. So wurde „live“ gezeigt, dass es sich lohnt, öfter mal etwas Neues hinsichtlich der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten zu wagen und Zeit in das Einstudieren neuer Lieder zu investieren. Jürgen Zach moderierte den Abend mit viel Humor und Anekdoten. Auch Einsing-, Atem- und Lockerungsübungen sowie die Aufteilung der Sänger für einen Kanon wurden gemeinsam erprobt. Nach einem gelungenen Abend voll inspirierender Musik bedankten sich Stefan Ramoser sowie die Leiterin der Gruppe Mikado, Angelika Schuder, bei den Musikern mit einem kleinen Geschenk für Ihr Engagement.

Bericht u. Foto: Karin Kopfmüller



Farben im Christentum

machen besondere Kleidungsstücke, Gegenstände oder Zeiten im Christentum nicht nur bunt, sondern geben ihnen im Jahreslauf und im Gottesdienst auch eine besondere Bedeutung.

Die Bedeutung einiger Farben haben Christen aus der Antike übernommen. In der Antike trugen die Menschen auch im Alltag weiße Unterkleider und darüber farbige Gewänder. Die Farbe verriet dabei ihren Stand in der Gesellschaft. Vor rund 1.200 Jahren begann auch die Kirche, mit Farben Zeichen zu setzen. Ihr Einsatz im Gottesdienst wurde 1570 Pflicht. Damals führte Papst Pius V. das Römische Messbuch ein. Es heißt Missale Romanum und regelt den Ablauf des katholischen Gottesdienstes. Dazu gehört zum Beispiel auch, welche Gegenstände der Pfarrer benutzt und welche Kleidung der und seine Messdiener tragen.

Im Gottesdienst eingesetzte Farben heißen liturgische Farben.

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Bis zum Palmsonntag begleitet uns dann die Farbe **Violett** – die Farbe der Besinnung ist ein Zeichen für Buße, Veränderung und Tod. Sie wird in der Advents- und in der Fastenzeit vor Ostern als Zeichen der Buße verwendet.

Weiß - die Farbe der Freude ist ein Zeichen für Licht, das mit Jesus Christus auf die Welt kam. Sie kommt an besonderen Tagen wie Weihnachten und Ostern sowie zum Beispiel am Gründonnerstag, an Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam.

Rot – die Farbe des Blutes und des Feuers ist ein Zeichen für Liebe und Leiden. Sie ist Sinnbild des Heiligen Geistes, wird zum Beispiel zu Pfingsten, am Palmsonntag, Karfreitag, an den Festen der Märtyrer und zur Firmung getragen.

Grün – die Farbe der Hoffnung ist ein Zeichen für das Leben und wird in der Zeit im Jahreskreis getragen.

Schwarz – die Farbe der Trauer ist ein Zeichen des Todes und wird an Allerseelen und bei Begräbnissen getragen.



<http://www.c-ludwig.de/de/>

Kinderseite

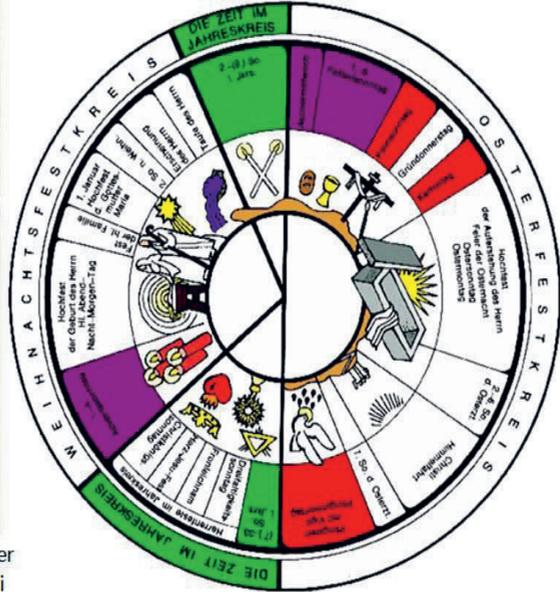


MIT EINANDER
KIRCHE SEIN

Das sind die Farben im Jahreskreis



Weihbischof Pappenberger bei der Firmspendung in unserer Pfarrei



http://www.messdiener-budberg.de/inhalte/Allgemein/liturgische_farben.htm



Auch die Ministranten tragen liturgische Farben – hier bei der Ministrantenaufnahme



Pfarrer Hausner im weißen Messgewand bei der Feier der Hl. Erstkommunion



So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Pfarrer Josef Hausner

Tel. (08731) 394960

E-Mail: pfarrer.hausner@gmail.com

Pfarrvikar

Bonaventure Ukatu

Tel. (08731) 9834

ukatubona@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Höppler

Tel. (08731) 7509924

E-Mail: melanie.hoeppler@web.de

Impressum

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Ottering

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich: Pfarrer Josef Hausner

Redaktion: Pfarrer Hausner, Frau Weinzierl, Frau Meier,
Frau Höppler u.a.

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Johannes

Kirchenring 5; 84164 Moosthenning

Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

E-mail: ottering@bistum-regensburg.de

Kinderzeichnungen: Gabi Busch

Kinderseiten: Sabine Simeth

Titelbild: www.bento-bernd.blogspot.de/2010/06/der-gute-wein.html

Auflage: 1200 Pfarrbriefe

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis 29. April 2018 reicht, ist Dienstag, 13. März 2018!

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning - Thürnthenning

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de